



Mit Emotionen umgehen

Teil 9: Menschenfurcht (1/2).

I. Menschenfurcht verstehen (Teil 1).

1.1 Warum fürchten wir Menschen?

- Weil sie uns bedrohen und töten können.
- Weil sie uns bloßstellen und demütigen können.
- Weil sie uns ablehnen und verspotten können.

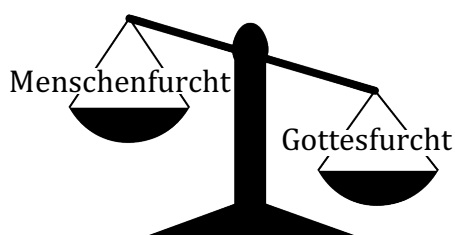
1.2 Was ist Menschenfurcht? (4. Mose 13 – 14)

- Angst stellt uns die Frage: „Wie wirst du damit umgehen?“
- Das Problem war *nicht*...
 - ...dass sich Israel gefürchtet hat – sondern, dass sie sich in ihrer Angst von Gott abgewendet haben (14,1-9).
 - ...dass Israel seine Feinde überschätzt hat – sondern, dass sie Gott unterschätzt haben.
- Das Problem war, dass Israel in Menschen vertraut hat – statt in Gott.

II. Mit Menschenfurcht umgehen (Teil 1).

2.1 Sei wachsam: Wann wird Menschenfurcht zu Gottlosigkeit?

- „Menschenfurcht ist die sündhafte **Übersteigerung** einer normalen Erfahrung – und damit Sünde. (...) Bei Menschenfurcht allerdings laufen unsere Ängste Amok. Das kann vielleicht mit einer ganz normalen Angst beginnen, weil wir uns bedroht und verwundbar fühlen. Es kann aber manchmal vorkommen, dass dieser Alarm vom Glauben nicht mehr in die richtigen Bahnen gelenkt wird. Die Angst macht sich selbstständig und verliert Gott zeitweilig aus dem Blick. Sie wird zu einer Furcht, die, wenn sie auftritt, unser Leben beherrscht. In solch einem Zustand suchen wir unser Heil bei anderen Menschen. Angst zu haben ist an sich keine Sünde. Weil wir in einer gefallenen Welt leben, **müssen** wir hin und wieder Angst empfinden. Problematisch wird es, wenn die Angst Gott vergisst.“ (zitiert aus Ed Welch (2016) „Befreit Leben“; 3L-Verlag; S.53)



2.2 Fürchte Gott – und Du wirst nichts anderes fürchten.

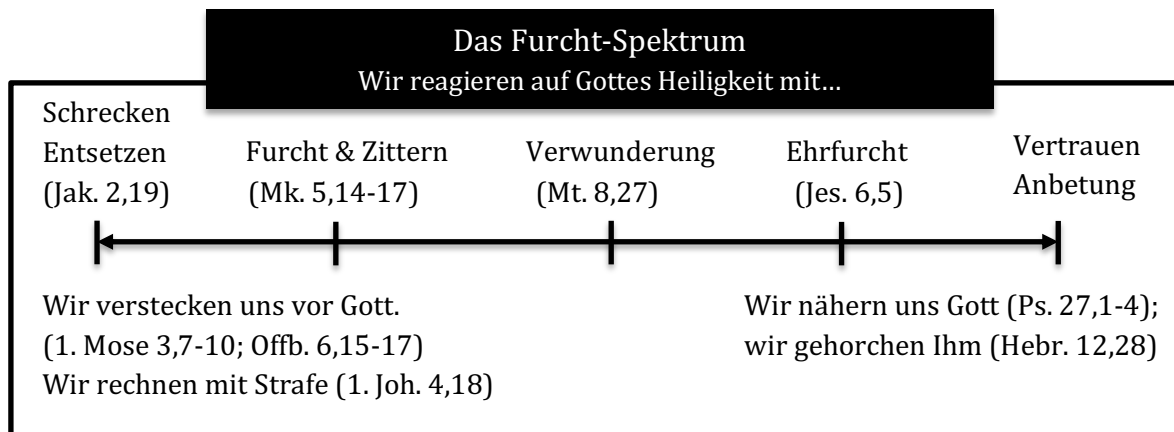


Abb.1: Angelehnt an Welch (2016) „Befreit Leben“ (S.90).



Abb.2.

- Gottesfurcht führt zu Leben (Spr. 19,23).
- „Das Bemerkenswerte an Gott ist, dass, wenn du Gott fürchtest, du nichts anderes fürchtest; während, wenn du Gott nicht fürchtest, du alles andere fürchtest.“ (Oswald Chambers)
- Unser Ziel: Wir wollen Gottes Heiligkeit besser verstehen und so in Gottesfurcht wachsen.

2.3 Wie wachsen wir in Gottesfurcht?

- Mach das Kreuz groß: Gottes Heiligkeit und unsere Sündhaftigkeit.
- Was untergräbt deine Gottesfurcht? Wo bist du versucht, deine Sünde klein zu machen?
- Wachse in Bewusstsein: Wir leben vor dem Angesicht Gottes.
- Wie zeigt sich Menschenfurcht in Deinem Leben?

Buchtipp: „Befreit Leben – Von Menschenfurcht zu Gottesfurcht“ von Ed Welch (2016), erschienen im 3-L-Verlag.



Der Kampf mit Menschenfurcht.

- **Du hast mit Menschenfurcht zu kämpfen?** Sei getrost, Du bist nicht allein. So lange wir auf dieser Erde leben wird das ein Kampf für uns alle sein – selbst für den Apostel Paulus, weswegen er ganz konkret um Gebet gebeten hat (Eph. 6,18-20).
- **Menschenfurcht ist kein Thema für Dich?** Manchmal verbirgt es sich, manchmal aber reicht auch nur ein Wort aus um es auszulösen, wie zum Beispiel: Evangelisation.
- Es gibt Zeiten, da ist der Kampf besonders stark und offensichtlich, und es gibt Zeiten, wo sich der Kampf in andere Bereiche verschiebt. Wir können nicht in unserer eigenen Stärke bestehen, sondern nur in der *Macht seiner [Gottes] Stärke* (Eph. 6,10). Nur weil Gott für uns kämpft (Er ist der Krieger!), können auch wir kämpfen (Eph. 6,10-17): Er rüstet uns aus mit Seiner Kampfausrüstung – unsere Waffe ist Gottes Wort (v.17) und Gebet (v.18-20).
- Als Gottes Kinder kämpfen wir nicht alleine, sondern immer in Gemeinschaft (Eph. 5). Darum suche Dir jemanden, mit dem du gemeinsam kämpfen kannst. Vielleicht wäre es eine Idee, das Buch „Befreit Leben“ von Ed Welch gemeinsam durchzuarbeiten?

Sei wachsam.

- In welchen Situationen ist Menschenfurcht ein besonders großes Thema für dich?
 - Auf der Arbeit / in der Schule? Wenn du einen Raum mit Menschen betrittst?
 - Mit welchen Menschen ist es besonders ausgeprägt?
- Wenn wir unsere „Schwachstellen“ sehen, dann können wir uns besonders darauf vorbereiten. Für einen Vortrag beispielsweise kannst du und deine Freunde ganz besonders für Gottesfurcht und Demut beten – wir ziehen nicht unvorbereitet in die Schlacht (Eph. 6,10-18)!

Hier einige hilfreiche Bibeltexte um über Gottes Heiligkeit zu meditieren

- Psalm 34: der Psalm orientiert sich um v.9-10 herum. Warum ist Gottesfurcht Leben?
- Psalm 27: In der Versuchung von Menschenfurcht (v.1) wirft sich der Psalmist auf Gott.

- Hosea 1-4: kaum eine andere Geschichte zeigt Gottes heilige und verschwenderische Liebe so deutlich wie die Geschichte von Hosea und Gomer. Siehst Du die Parallelen zum Kreuz von Golgatha?

Für die Kleingruppen



Fragen zum Bibelunterricht

Schlüsselverse: Sprüche 29,25; 4. Mose 14,5-9; Jes. 51,12.

- 1) Ist Menschenfurcht ein Thema für Euch?
 - a) Inwiefern / warum nicht?
 - b) Wie zeigt sich Menschenfurcht in Eurem Leben?
- 2) Ed Welch schreibt *„Menschenfurcht ist die sündhafte Übersteigerung einer normalen Erfahrung“* (S.53).
 - a) Was genau meint er damit? Versucht es in Euren eigenen Worten wiederzugeben.
 - b) Inwiefern würdet Ihr dem zustimmen? Habt Ihr ein Beispiel aus Eurem Leben?
- 3) Wie würdet Ihr einem anderen Christen „Gottesfurcht“ erklären?
 - a) Ist Furcht nicht etwas Schlechtes? Wie passt das mit Gottes Liebe zusammen?
 - b) Ein paar Schlüsselverse: Ps. 112,1; Spr. 8,13; Spr. 19,23.
- 4) „Gott wird klein, wenn unsere Sünde klein wird.“
 - a) Was hat das für Konsequenzen? Wo habt Ihr das letzte Woche erlebt?
 - b) Was könnte dem entgegenwirken?

Tiefer graben (Matthäus 10)

Hier die Situation:

- Jesus sendet seine Jünger in die umliegenden Dörfer um zu predigen (v.1-5). Jesus weiß, dass sie von einigen abgelehnt werden – Menschenfurcht wird eine Versuchung sein (v.14). Darum bereitet er sie darauf vor (v.16-25).

Lest gemeinsam Matthäus 10,26-33.

- Welche Gründe gibt Jesus seinen Jüngern, um sie vor Menschenfurcht zu bewahren? Oder in anderen Worten: Was zeigen uns diese Verse über Gott?
- Der unmittelbare Zusammenhang eines Verses ist essentiell. Was bedeutet Vers 28 im Gesamtkontext der anderen Verse? Oder anders gefragt: Was will Jesus mit v.28 in seinen Zuhörern bewirken?